

Online-Vortrag LIVE: Steuern im familienrechtlichen Manda

Live-Übertragung: 13. Mai 2026, 13.30 – 19.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: ab 265,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

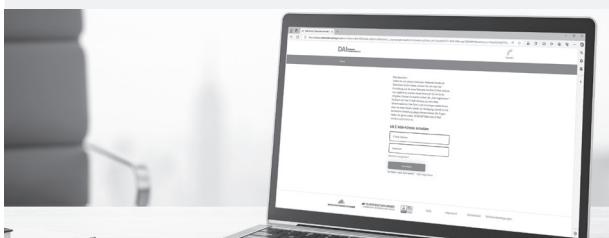
305,- € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 09258175

Anmeldung über die DAI-Webseite

www.anwaltsinstitut.de

mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Fachinstitut für Familienrecht



Online-Vortrag LIVE

Steuern im familienrechtlichen Mandat

**13. Mai 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online**

Cornelia Herrmann

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht



www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Cornelia Herrmann, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

Inhalt

In der familienrechtlichen Praxis ist das Steuerrecht kein Randthema, sondern ein mitentscheidender Faktor jeder Unterhaltsberechnung und jeder Vermögensauseinandersetzung. Der Fiskus ist bei Trennung, Scheidung, Unterhalt, Zugewinn und Versorgungsausgleich, also bei jeder finanziellen Auseinandersetzung von Ehegatten, stets „mit am Tisch“ – unabhängig davon, ob er ausdrücklich bedacht wird oder nicht.

Gerade Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte im Familienrecht bewegen sich dabei in einem Spannungsfeld: Einerseits besteht die Pflicht, steuerliche Risiken zu erkennen und Mandantinnen und Mandanten vor nachteiligen Folgen zu bewahren; andererseits eröffnet das Steuerrecht erhebliche Gestaltungsspielräume, die rechtssicher genutzt werden können – und müssen. Zwischen legitimer Steueroptimierung und ungewollten Steuerfallen entscheidet häufig nicht das materielle Familienrecht, sondern der steuerliche Blick auf denselben Sachverhalt.

Aus dem Blickwinkel des Steuerrechts werden Unterhalt, Versorgungsausgleich, Zugewinn, Vermögensauseinandersetzung und ehevertragliche Vereinbarungen betrachtet.

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**I. Die steuerrechtlichen Rahmenbedingungen**

1. Normen und Richtlinien
2. Ermittlung der persönlichen Steuerpflicht
3. Von Einnahmen, Einkünften und zu versteuerndem Einkommen
4. Steuerabzug vom Arbeitslohn – Die Steuerklassen
5. Einkommensteuertarife und Sondertarife
6. Veräußerungsgewinne
7. Unternehmenssteuerliche Grundlagen

II. Steuerliche Aspekte beim Unterhalt

1. Steuerklassenwahl
2. Steuerklassenänderung
3. Veranlagung von Ehegatten
 - a) Vor- und Nachteile der Einzel- und Zusammenveranlagung
 - b) Steuervorauszahlungen
 - c) Pflicht zur Zusammenveranlagung und ihre Durchsetzung
 - d) Aufteilung von Steuererstattung und -nachzahlung
 - e) Schwarzgeld und Anschwärzung
4. Einzelveranlagung
 - a) Steuerliches Realsplitting
 - b) Übertragung von Kinderfreibeträgen

III. Verträge mit nahen Angehörigen**IV. Einkommen aus selbständiger Tätigkeit**

1. Einkommenssteuervorauszahlungen
2. Aufwendungen für Krankenversicherungen, Altersvorsorge, Berufsunfähigkeit
3. Ehegattenarbeitsverhältnis
4. Schwarzgeld und Anschwärzung

V. Die gemeinsame steuerliche Veranlagung

1. Anspruch auf Zustimmung zur gemeinsamen steuerlichen Veranlagung
2. Aufteilung von Steuererstattung und Steuernachzahlung

VI. Die Einzelveranlagung

1. Anspruch auf Steuerklasse II
2. Steuerliches Realsplitting
3. Übertragung des Kindereinfreibetrages

VII. Verträge mit nahen Angehörigen

1. § 42 AO Missbrauch rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten
2. Drei-Säulen-Prüfung
3. Ehegattenarbeitsverhältnis
4. Arbeitsverhältnis zwischen Eltern und Kindern
5. Übertragung von Einkunftsquellen – Stille Beteiligung
6. Mietverhältnis
7. Darlehnsverträge

VIII. Die großen Unbekannten bei ehevertraglichen Vereinbarungen

1. Grunderwerbssteuer
2. Schenkungssteuer
3. Das Familienheim steuerfrei übertragen
4. Steuerfreiheit beim Zugewinnausgleich
5. Private Veräußerungsgeschäfte
6. Güterstandsschaukel
7. Pauschalabfindung und Bedarfsabfindung

IX. Altersvorsorge und Versorgungsausgleich